



Männertreff

Jahresprogramm 2026 **26. Juni / 20. November**

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg
18.30 Uhr Apéro – anschliessend gemeinsames Nachtessen
ca. 20.00 Uhr Referat
ca. 21.30 Uhr Individuelles Ende der Veranstaltung

Der Kostenbeitrag, der jeweils ein feines Abendessen beinhaltet, beträgt pro Abend 30 Franken. Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung oder telefonisch unter 044 715 56 51 (Verwaltung).

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für die jeweilige Veranstaltung.

Freitag, 26. Juni 2026, 18.30 Uhr

Mit der Rega im weltweiten Einsatz für Menschen - als Pilot und Mitglied der Geschäftsleitung

"Am Anfang stand ein Bubentraum - den ich nun seit 30 Jahren leben darf. Als Pilot und Führungskraft erlebe ich seither in bisher über 10'000 Flugstunden alle Seiten der Aviatik.

Seit 2022 arbeite ich bei der Rega, wo sich Fliegerei und Medizin zu einem faszinierenden, sinnstiftenden Ganzen verbinden. Gerne gebe ich einige Einblicke in die täglichen Herausforderungen im weltweiten Einsatz für Patientinnen und Patienten."



Anmeldeschluss: 23. Juni 2026

Zum Referenten

Daniel Landert wurde am 19. Juli 1972 in Adliswil (ZH) geboren. Nach dem Diplom als Architekt an der Fachhochschule Winterthur erfolgte die Ausbildung zum Linienspilot und weitere Ausbildungen im Bereich Management, unter anderem am IMD in Lausanne.

Von 1999 bis 2002 flog Daniel Landert als Linienspilot bei der Swissair. Danach war er fünf Jahre bei Edelweiss Air und zehn Jahre bei Swiss International Air Lines als Pilot angestellt. Zudem war er als Instruktor im Simulator tätig und verantwortete als Leiter das Human Factor Training, wodurch er eine Verbindung zur Medizin entwickelte.

Im Jahr 2013 wechselte er in die Flugbetriebsleitung der Swiss International Air Lines als Deputy Head of Flight Operations. Bei Swiss Global Air Lines wurde er in der Folge zuerst zur Deputy und danach zur Nominated Person Flight Operation ernannt.

Im Jahr 2018 übernahm Daniel Landert die Funktion des Chief Operating Officer in der Geschäftsleitung der Edelweiss Air.

Als Accountable Manager verantwortete er die gesamte Flugoperation, während er zu einem reduzierten Pensum als Commander auf dem Airbus A320 tätig war. Im Mai 2022 wechselte er als designierter Leiter Jet Einsatz und Commander auf dem Challenger 650 zur Rega.

Seit 1. Juni 2023 ist Daniel Landert Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Bereiches Jet Einsatz der Rega.

Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Freitag, 20. November 2026, 18.30 Uhr

Cortège und Parade - (fast) zweimal Fasnacht in Basel

"Die Basler Fasnacht gehört zweifellos zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat – nicht zuletzt als UNESCO-Weltkulturerbe. Doch reicht das, um eine ausgewählte Zürcher Männerrunde zu unterhalten, die sonst hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Politik und Sport empfangt?"

Vielleicht hilft es, dass ich neben der Fasnacht auch vom Basel Tattoo erzählen kann. Darüber habe ich ein Buch mit 100 Geschichten vor und hinter den Kulissen geschrieben (Auflage: 4'000 Exemplare). Und die Mitglieder der Harmonie Kilchberg werden nach der Basel Tattoo Parade wohl noch lange von einem Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres schwärmen.

Dennoch zögerte ich lange, die Einladung anzunehmen. Basler gelten in der übrigen Schweiz nicht als grosse Sympathieträger und werden oft missverstanden. In Filmklassikern wurden sie häufig als verschlagen dargestellt – ein Image, das bis heute nachwirkt. Auch die Bundesratswahl 2023 lässt grüssen, selbst wenn der Fauxpas an Eva Herzog später korrigiert wurde. Für viele Eidgenossen gehört Basel gefühlt schon zu Deutschland oder gilt als Randregion.

Da habt ihr Zürcher es besser: Umgeben von bodenständigen Kantonen, pflegt ihr Schweizer Traditionen wie das Sechseläuten. Mein erster Besuch war enttäuschend, weil der Böög früh zusammenbrach, doch in den folgenden Jahren zeigte er sich standhaft.

Standhaftigkeit brauche wohl auch ich – vor dieser kritischen Männerrunde, der ich mich mit gemischten Gefühlen, aber grosser Vorfreude stelle."



Zum Referenten

Peter Obrist, geboren in Basel und stets wohnhaft in der schönen Stadt am Rheinknie. Froh, dass der Männertreff nun für alle Altersgruppen offen ist, also auch für einen 77-jährigen pensionierten Lehrer, der 38 Jahre Deutsch und Geschichte unterrichtet hat. Seit bald 60 Jahren pfeifender Fasnächtler in einer grossen Clique namens Seibi, was der baseldeutsche Name für den Barfüsserplatz ist. Im OK des Basel Tattoo seit 2006 und während 10 Jahren verantwortlich für die Betreuung der auftretenden Formationen. Schreibt seit 2015 die Texte fürs Programmheft und organisiert jeweils Backstage-Führungen mit seinem bewährten Team. Lebt unter einem Dach mit Sibyll Holinger-Henseler aus Wollishofen, die seinerzeit der Liebe wegen – aber nicht seinetwegen – nach Basel gezogen ist. Vater eines 47-jährigen Sohnes, der ihm viel Freude macht.

Anmeldeschluss: 17. November 2026

reformierte
kirche kilchberg



PFARREI ST. ELISABETH
Kilchberg

